



Es wird gebohrt, gehämmert und geklopft, Wände eingerissen und neue aufgestellt

Wer in letzter Zeit am Haus Maria Frieden vorbeigefahren ist, dem sind vielleicht die eingerüsteten Gebäude oder vielen Fahrzeuge der unterschiedlichen Gewerke aufgefallen. Ja, hier ist einiges los – die Sanierung der Fassaden und der Ausbau einiger Gebäude hat begonnen und ist auch bereits gut vorangeschritten.

Das ehemalige Schwesternhaus wird zu einem Wohnangebot umgebaut. Die Ordensschwestern sind in ein kleineres Wohnhaus nahe der Einrichtung gezogen.

Die meisten Sanierungsarbeiten sind nach nun über 30 Jahren notwendig geworden um den Standard aufrecht zu halten.

So werden z. B. in den Kinderhäusern die Dachböden ausgebaut um hier mehr Platz für Einzelzimmer zu schaffen. Die Umbauarbeiten dauern noch bis Ende 2017 an.

Haus Maria Frieden erkundet Deutschland

Die Sommerferien sind zur Hälfte rum und einige unserer Angebote sind schon wieder von ihren Freizeiten zurück, andere fahren erst noch.

Wie in jedem Jahr finanzieren wir unseren vollstationären Angeboten und unserer Heilpädagogischen Tagesgruppe eine Ferienfreizeit – größtenteils aus Spenden. Jede Gruppe erhält ein Budget und kann selbst entscheiden wohin es geht und wie lange die Freizeit andauern soll. So sind einige für 10 Tage unterwegs, andere fahren zweimal für jeweils einen kürzeren Zeitraum. Die Ziele immer ganz unterschiedliche, jedoch in diesem Jahr fast ausschließlich innerhalb Deutschlands, auf Grund der Tatsache das in vielen Gruppen auch Flüchtlinge untergebracht sind und diese nicht ins Ausland dürfen. Eine einzige Gruppe verbringt ihre Freizeit in Holland, die anderen Ziele sind z. B. Bremerhaven, Cochem, Schloss Dankern, Hagen und eine Gruppe macht sich mit dem Rad

über den Ruhrtal-Radweg auf nach Winterberg.

Diese Freizeiten sind für die Gruppen ein sehr wichtige Erfahrung. So gewinnen alle Abstand von ihrem gewohnten Umfeld hier in der Einrichtung und können sich als Gruppe noch mal neu erleben. Und unsere Kids können in der Schule und Freunden von ihren tollen Urlaubserlebnissen erzählen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich, denn ohne Ihre Spenden wäre uns die Finanzierung der Freizeiten nicht möglich.



Wir freuen uns darauf, wenn wir auch wieder im nächsten Jahr alle Kinder und Jugendlichen in die Ferien schicken können.